

Ein Bekenntnis zur Heimat und zum natur=
verbundenen, glaubensstarken Menschentum.

Die Gasse im Dorf

Begegnung mit Menschen und ihren Schicksalen

von Sofie Schieker-Ebe

Preis in Leinen RM 3.—

In diesem neuen Buch lernt der Leser die Verfasserin, die sich mit ihren Jungmädchenbüchern überraschend schnell durchgesetzt hat, in ihrem persönlichsten Wesen kennen. Es ist im Grund ein Bekenntnisbuch: ein Bekenntnis zum echten Menschentum, das selbst unter den schwersten Lebensumständen unerschüttert bleibt, ein Bekenntnis zu den religiösen Grundkräften unseres Volkes, zu dem so oft ungeahnten Reichtum, den das Leben der natur- und gottverbundenen Menschen birgt. Und es ist dazu ein Heimatbuch, in dem das offene und geheime Dasein der „Armeleutegasse“ eines von allem Verkehr abgelegenen Dorfes der schwäbischen Alb in kräftigen und zarten Farben geschildert wird, unbestechlich im Urteil, jedoch mit liebendem Herzen und ehrfürchtigem Sinn. Mit den Gestalten ihres Buches weiß sich die Verfasserin aufs engste verbunden. Sie hat mit ihnen gelebt, mit ihnen gearbeitet und an ihren Nöten teilgenommen, sie hat in tiefes Elend geblickt und gerade dort die unüberwindlichen Seelenkräfte eines gläubigen, tapferen Menschentums verspürt. Manche dieser Gestalten werden dem Leser unvergeßlich bleiben: so vor allem der Bauer Jander, in dem der uralte heilige Sinn des Bauertums ehrfurchtgebietend durch Wort und Tat wirkt, und die Gemeindegewester Marie, die sich hinopfert in ihrem segenspendenden Beruf.

Ein Weihnachtsbuch für besinnliche Menschen. Ein Buch,
das innerlich reich und froh macht!

Ⓜ

Auslieferung bei: S. Voldmar, Leipzig / Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart / Neumann-Bensel, Berlin / Meyer-Sibert, Trogen / Morawa, Wien / und beim Verlag

Verlag Silberburg in Stuttgart